

Herzlich willkommen
zur Generalversammlung der
Naturstrom Rheinstetten
Bürger-Energiegenossenschaft eG

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2025
3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit 2025
4. Bekanntgabe des Prüfberichts des Genossenschaftsverbandes
5. Beschlussfassung über die
 - a) Genehmigung des vorgelegten Jahresabschlusses 2025
 - b) Verwendung des Jahresüberschusses 2025
6. Entlastung des Vorstands
7. Entlastung des Aufsichtsrats
8. Informationen zum laufenden Geschäftsjahr
9. Verschiedenes

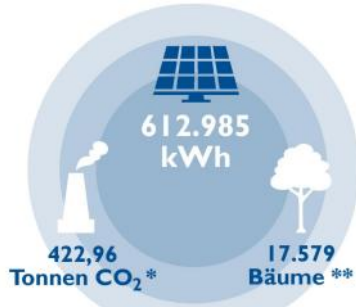
1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt
- Festlegung des Protokollführers
- Festlegung des Stimmzählers

2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2025



Mit Ihrer Unterstützung konnten wir im Jahr 2025
eine Gesamtenergiemenge von 612.985 kWh erzeugen.
im Vergleich zum Ertrag im Vorjahr 2024 (338.912 kWh) wurde ca. 81 % mehr Energie erzeugt



* vermiedener CO₂-Ausstoß im Jahr 2025

** so viele ausgewachsene Bäume wären nötig gewesen, um dieselbe Menge an CO₂ einzusparen

Wir. Zusammen. Für ein klimaneutrales Rheinstetten.



Was haben wir bewegt im Jahr 2025?



- Im vergangenen Jahr produzierten die PV-Anlagen auf den Dächern von SC Neuburgweier, Festhalle Neuburgweier, Feuerwehr Rheinstetten, Schulsporthalle Schwarzwaldschule, TC Forchheim (2 Anlagen), LSG Rheinstetten (2 Anlagen), Rathaus Mitte (2 Anlagen), Johann-Rupprecht-Schule und Bürgerhaus 612.985 kWh Strom.
- Neu in Betrieb ab 2025 sind die Anlagen bei der LSG Rheinstetten, auf dem Dach der Johann-Rupprecht-Schule und dem Bürgerhaus.
- Mit dem Liederkranz wurden zwei Anlagen konzipiert (davon eine im Eigentum der Energiegenossenschaft). Diese sind Ende Januar 2026 in Betrieb gegangen.
- Mit der Stadt wurden neue PV-Projekte besprochen und die Umsetzung eingeleitet (siehe Erläuterungen unter TOP 8).
- Beim Thema Windkraft gab es 2025 nur wenig Bewegung. Wie im Vorjahr haben wir den Dialog gesucht, können aber nur wenig Neues berichten.

- Die Einlagen der Genossinnen und Genossen erhöhten sich um 24.500 Euro auf jetzt insgesamt 836.800 Euro (Stand 31.12.2025).
- Zum Ende des Jahres 2025 sind zum ersten Mal Mitglieder ausgeschieden, deren Geschäftsguthaben im Anschluss an die heutige Generalversammlung überwiesen werden (insgesamt 6.000 Euro).
- Die Mitgliederbasis konnte abermals leicht ausgebaut werden auf 814 Mitglieder zum Ende des Jahres.
- Das wirtschaftliche Ergebnis lag im Rahmen unserer Erwartungen. Der Verlustvortrag in der Bilanz konnte vollständig abgebaut werden.

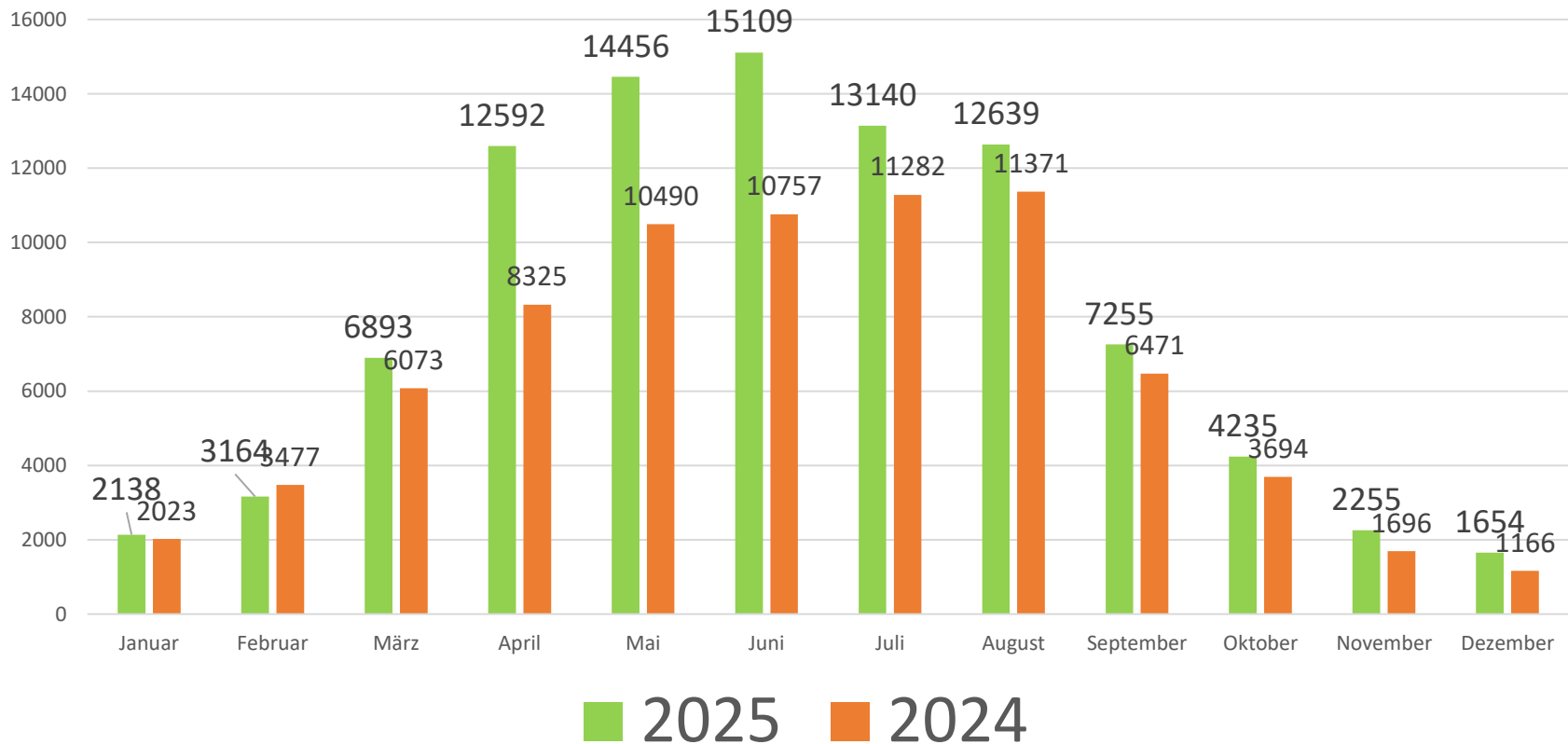
Vergleich der Planwerte mit dem Ergebnis 2025

	Plan 2025	Ist 2025
Umsatz	65.000 - 70.000 €	70.175,13 €
AfA	35.000 - 38.000 €	-39.113,56 €
Sonstige Kosten	10.000 - 12.000 €	-13.364,64 €
Gewinnerwartung	15.000 - 25.000 €	17.758,93 €

- Annähernde Verdoppelung des Umsatzes: 70.176,13 Euro (2024: 36.270,32 Euro).
- Der Aufwand ist weiterhin sehr moderat:
AfA: - 39.113,56 Euro (2024: - 23.006,22 Euro)
sonstige Aufwendungen: - 13.364,64 Euro (2024: - 9.763,62 Euro)
- Das Ergebnis nach Steuer ist deutlich angestiegen von 3.552,21 Euro (Wert 2024) auf 15.552,38 Euro (Wert 2025). Damit ist der Verlustvortrag vollständig getilgt.
- Die Energiegenossenschaft wird zum Steuerzahler (2.206,55 Euro im Jahr 2025).

2025 war ein Sonnenjahr: Beispielanlage LSG Rheinstetten

Produktion PV-Anlage LSG Rheinstetten



97.555 kWh in 2025 gegenüber 76.825 kWh in 2024 (27 % Steigerung)

Im vergangenen Jahr ist es gelungen, die Kosten gering zu halten.

- extrem schlanke Administration
- umfassende Rentabilitätsprüfung eines jeden Projekts vorab
- keine Großprojekte
- keine Gemeinschaftsprojekte
- solide Vertragspartner (Dachvermieter, Solaranlagenbauer)
- Finanzierung durch Eigenmittel, daher kein Zinsänderungsrisiko
- Garantierte Erlöse über die gesamte Laufzeit

Wir danken für die Unterstützung in 2025...

3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit

4. Bekanntgabe des Prüfberichts des Genossenschaftsverbandes

5. Beschlussfassung

- a) über die Genehmigung des vorgelegten Jahresabschlusses 2025
- b) über die Verwendung des Jahresüberschusses 2025

5. Beschlussfassung

a) über die Genehmigung des vorgelegten Jahresabschlusses 2025

Beschlussvorschlag: Der Jahresabschluss wird wie vorgelegt beschlossen.

5. Beschlussfassung

b) über die Verwendung des Jahresüberschusses 2024

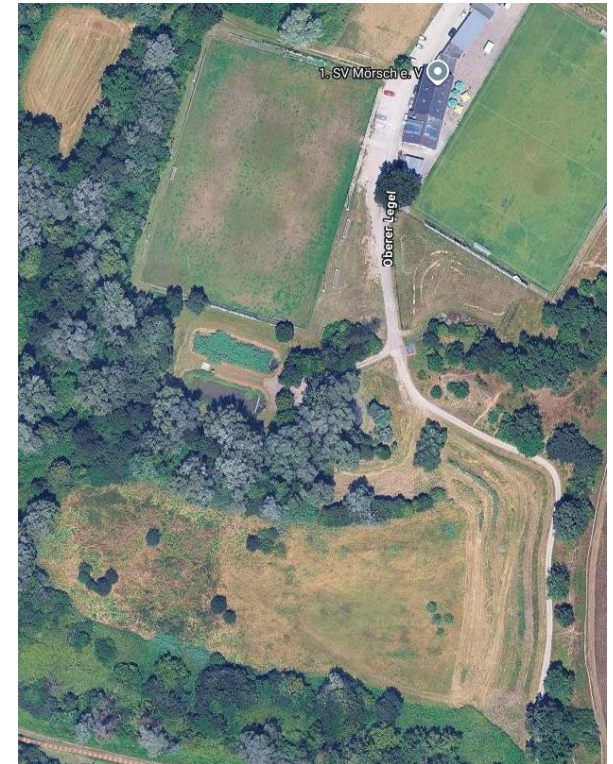
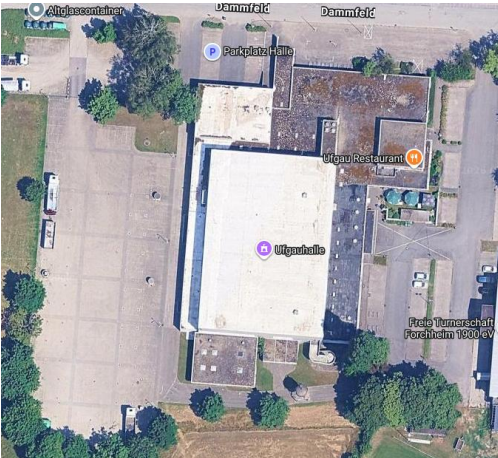
Beschlussvorschlag: Der Jahresüberschuss in Höhe von
15.552,38 € soll wie folgt verwendet werden:

Einstellung in die gesetzliche Rücklage:	51,98 €
Gewinnvortrag auf neue Rechnung:	15.500,40 €

(Durch den Gewinn wird der bisher bestehende Verlustvortrag vollständig getilgt.
Darüber hinaus verbleibt ein Gewinnausweis von 5.198,31 Euro. Gemäß unserer
Satzung ist davon mind. 1 % in die gesetzliche Rücklage zu buchen)

- 6. Entlastung des Vorstands
- 7. Entlastung des Aufsichtsrats

8. Informationen zum laufenden Geschäftsjahr



- Aktuell werden PV-Anlagen auf stadteigenen Dächern untersucht und geplant. (Kindergarten Sonnenschein zwei Anlagen, Ufgauhalle eine Großanlage).
- Nach der sehr guten Zusammenarbeit mit dem Liederkranz haben uns andere Vereine kontaktiert, um ebenfalls eine Kooperationslösung mit einer Anlage im Besitz des Vereins und einer Anlage im Besitz der BEG umzusetzen. Dies wäre für beide Partner sinnvoll.
- Im Bereich der Kläranlage Rheinstetten (beim Wertstoffhof) kann ggf. auf einer angrenzenden Freifläche, die im Eigentum der Stadt steht, eine große PV-Anlage realisiert werden, die ausschließlich Strom für die Kläranlage produziert. Nach einer noch ausstehenden Grundsatzentscheidung des Gemeinderates kann die BEG das Projekt umsetzen. Dies würde für beide Partner sinnvoll sein.
- Ebenfalls eine Freiflächenanlage kann auf dem Gelände südlich des SV Mörsch (ehemals Wertstoffdeponie) entstehen. Hier gilt es jedoch vorher abzuklären, ob für die Einspeisung des erzeugten Stroms ins Netz von der BEG eine Trafostation gebaut (und finanziert) werden muss. Hiervon hängt es ab, ob das Projekt wirtschaftlich umgesetzt werden kann.

- Die aktuelle Finanzplanung für 2026 sieht folgende Werte vor:

	2026	Vergleichszahlen 2025
Umsatz	80.000 - 85.000 €	70.175,13 €
AfA	- 43.000 - 45.000 €	-39.113,56 €
Sonstige Kosten	- 15.000 - 17.000 €	-13.364,64 €
Gewinnerwartung	18.000 - 27.000 €	17.758,93 €

- Wir erwarten eine abermalige **Steigerung des Überschusses** gegenüber 2025.
- Über die **Zahlung einer Dividende** wird die Generalversammlung 2027 in Abhängigkeit vom tatsächlichen Gewinn (inkl. vorhandener Gewinnvortrag aus 2025) des Geschäftsjahres 2026 entscheiden.

- Während 2026 relativ gut zu planen ist, ist unsere mittelfristige Entwicklung und damit die Finanzplanung für 2027 -2029 aufgrund der ggf. anstehenden Großprojekte nur schwer zu prognostizieren.
- Im Vorfeld einer sich konkretisierenden größeren Investitionsentscheidung werden wir auf jeden Fall eine **Mitgliederinformationsveranstaltung** durchführen, um das weitere Vorgehen/Investitionen **gemeinsam** zu beratschlagen. Eine finanziell gesunde Genossenschaft bleibt unser oberstes Gebot.
- Für die im Jahr 2026 geplanten PV-Projekte werden wir **bei Bedarf** kurzfristig per Newsletter um zusätzliches Eigenkapital werben.

9. Verschiedenes

Jetzt ist Zeit für Ihre Fragen